

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schlesische Volkslieder mit Melodien

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich

Leipzig, 1842

170. Die untreue Braut

[urn:nbn:de:bsz:31-140683](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140683)

170.

Die untrene Braut.

Nicht zu geschwind.

Aus Gräbig
und andern Gegenden.

Was soll ich denn nun sin = gen? ein wun = der = schönes Lieb
 von ei = ner Kaufmanns = tocht = ter ei, ei, ei, ja Tochter, hat
 sich in zwei ver = liebt.

* Ober: ritar.

- | | |
|--|--|
| <p>1.
Was soll ich denn nun singen?
Ein wunderschönes Lieb
Von einer Kaufmannstochter,
Hat sich in zwei verliebt.</p> | <p>5.
Und als es um den dritten Tag kam,
Da ging die Hochzeit an;
Der Schwarze aus der Hölle kam,
Er setzte sich obenan.</p> |
| <p>2.
Der eine war ein Schiffsmann,
Der andre ein Kaufmannssohn;
Den Schiffsmann ließ sie fahren,
Sie nahm den Kaufmannssohn.</p> | <p>6.
Er mocht' weder essen noch trinken,
Wollte tanzen mit der Braut:
Den ersten Tanz den er tanzte,
Den tanzte er mit der Braut.</p> |
| <p>3.
Und als der Schiffsmann das erfuhr,
Fuhr er über Berg, über Thal.
Es dauerte kaum drei Tage,
Da ging die Hochzeit an.</p> | <p>7.
Er nahm sie unter die Arme,
Zerbrach ihr Hals und Wein:
Ade, ihr wackern Mädchen!
Verliebt euch nicht in zwei!</p> |
| <p>4.
„Ich weiß von keiner Liebe,
Ich weiß von keiner Treu':
Der Schwarze soll mich holen,
Wo ich von Liebe weiß!“</p> | <p>8.
Der Bräutigam hinter der Thüre stand
Ganz traurig und betrübt:
Warum bist du so traurig,
Ja traurig und betrübt?</p> |
| <p>9. „Warum sollt' ich nicht traurig sein,
Ja traurig und betrübt?
Sie haben mir meine Ehr' genommen,
Dazu mein feins Herzlieb.““</p> | |

1) 1. Wir wollen noch eins singen!

2) 4. Den Kaufmannssohn liebt sie.

4) 1. Sie schwur auf ihre Seele, — 2. Sie nahm' ihr keinen Mann.

Aus Gräbig und Eichberg. Damit stimmt ziemlich der Hainauer Text bei Gef 5, 16.

Andere Texte:

1. Wunderhorn 3, 102. 103. — 2. Aus Urach im Württembergischen bei Erlach 4, 165. 166. — 3. In Faderbornscher Mundart in Mone's Anzeiger 1837. Sp. 167. — 4. Aus dem Bergischen bei Kreisshmer 1, 186. — 5. Bruchstück aus der Umgegend von Frankf. a. M. Gef 2, 8. 9.